



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung

4. Ergänzungsmeldung: Ermittlungserfolg

Magdeburg | Intensive polizeiliche Ermittlungen führten zur Feststellung eines dringend Tatverdächtigen.

Aufgrund einer durchgeführten Öffentlichkeitsfahndung und der Einrichtung eines Hinweisportals gingen mehrere Zeugenhinweise im Zusammenhang mit dem versuchten Totschlag auf einem Magdeburger Konzert ein. Durch diese und weiterführende polizeiliche Ermittlungen konnte nunmehr ein 36-jähriger mit Wohnsitz in Weimar als dringend tatverdächtig ermittelt werden. Ein mögliches Tatmotiv ist bisher nicht bekannt. Die Ermittlungen dauern an. (vh)

PM 086/2022 vom 05.09.2022 Nach Vorfall auf Konzert - Hinweisportal eingerichtet

Magdeburg | Am 20.08.2022 gegen 05.08 Uhr kam es während einer Musikveranstaltung auf einem Veranstaltungsgelände im Klosterkamp/Industriestraße in Magdeburg zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Ein 42-jähriger wurde von einer bislang unbekanntem männlichen Person geschlagen, so dass er zu Boden ging und liegen blieb. Der unbekannte Tatverdächtige verließ den Ereignisort in unbekannte Richtung. Der Geschädigte erlitt lebensbedrohliche Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus eingeliefert.

Die Polizei hat zum jetzigen Zeitpunkt ein Hinweisportal eingerichtet. Teilnehmer der Musikveranstaltung, die Bilder und/oder Videoaufzeichnungen besitzen, die den Täter oder die Tathandlung zeigen, werden gebeten die Dateien in das Hinweisportal hochzuladen, um sie den polizeilichen Ermittlungen zur Verfügung zu stellen.

Die Dateien können unter nachfolgendem Link hochgeladen werden. (as)

<https://st.hinweisportal.de>

PM 083/2022 vom 26.08.2022 - Öffentlichkeitsfahndung nach versuchtem Totschlag

Magdeburg | Am 20.08.2022 gegen 05:08 Uhr wurde ein 42-jähriger während einer Musikveranstaltung von einer bislang unbekanntem männlichen Person geschlagen, so dass er zu Boden ging und liegen blieb. Der Geschädigte erlitt lebensbedrohliche Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Während den Ermittlungen zum vorliegenden Verfahren wurde bekannt, dass die Tathandlung durch eine Videokamera aufgezeichnet wurde. Durch einen Beschluss des Amtsgerichts Magdeburg wurde dieses Video nun zur Öffentlichkeitsfahndung freigegeben. Die Polizei erhofft sich durch die Veröffentlichung des Videos weitere Hinweise zur Tat und des weiterhin unbekanntem Täters. Zeugen, die Angaben zur Identität des Tatverdächtigen oder sonstige relevante Hinweise zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0391/546- 5196 bei der Kriminalpolizei Magdeburg zu melden. Hinweis zum Video: Die Uhrzeit auf dem Video zeigt fälschlicherweise 04:08 Uhr an. Die Tat ereignete sich jedoch gegen 05:08 Uhr. (as)

PM 081/2022 der vom 22.08.2022 - Lebensbedrohliche Verletzung nach Auseinandersetzung auf Konzert

Magdeburg | Am frühen Morgen des 20.08.2022 kam es auf einem Veranstaltungsgelände im Klosterkamp/Industriestraße zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Nach derzeitigen Erkenntnissen gerieten die beiden Personen gegen 05:00 Uhr aus bisher unbekanntem Gründen in Streit. Der Tatverdächtige soll sich nachzeitigem Ermittlungsstand aus Richtung der Bühne auf die Tanzfläche zu dem 42-jährigen Geschädigten begeben und diesem so gegen den Kopf geschlagen haben, dass er zu Boden ging und liegen blieb. Anschließend verließ der unbekanntem Tatverdächtige den Ereignisort in unbekanntem Richtung. Der Geschädigte wurde mit lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert. Aufgrund der Schwere der Verletzungen wurde von der Polizei ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des versuchten Totschlags eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an. Der Tatverdächtige wird wie folgt beschrieben:

männlich, ca. 1,80m/Alter ca. 35-45 Jahre/Aussehen westeuropäisch/Statur: normal bis schwächling/kurz rasierte Haare/bekleidet mit Hose und kurzem khakifarbenen T-Shirt.

Die Polizei bittet um Mithilfe bei der Identifizierung des Tatverdächtigen, Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder dem Tatverdächtigen machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Magdeburg unter der Rufnummer 0391/546- 5196 zu melden. (as)

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de